

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Rutschung im Randbereich des Steinbruchs Rischì am Glaubenberg, Sarnen

Im Randbereich des Steinbruchs Rischì am Glaubenberg, Sarnen kam es am 17. März 2022 zu einer Rutschung von ca. 30'000 m³ Fels, Lockergestein und Wald. Der obere Teil des Rutschmaterials ist nun als Sofortmassnahme abgetragen und an einen sicheren Ort umgelagert. Das noch im und über dem Steinbruch liegende restliche Rutschmaterial wird von einem Felsriegel aufgehalten. Die Überwachungen zeigen, dass dieser Riegel stabil ist und alles Material zurückhalten kann. Die Sicherheit der Glaubenbergstrasse war zu jeder Zeit gewährleistet und kann somit auch im Winter und Frühjahr 2023 mit der Schneeschmelze garantiert werden. Der Abtrag des Restmaterials erfolgt 2023 und 2024.

Die Rischì Steine AG führte bisher die notwendigen Arbeiten als Sofortmassnahme mit einer Sonderbewilligung der Einwohnergemeinde Sarnen, des kantonalen Amtes für Wald und Landschaft, der Grundeigentümerin Korporation Schwendi und unter fachlicher Begleitung des beauftragten Geologen durch. Anfang 2023 wird noch ein ordentliches Sanierungsprojekt erstellt und öffentlich aufgelegt.

Zur langfristigen Gewährleistung der Sicherheit der Glaubenbergstrasse muss das abgerutschte Material von oben nach unten abgetragen und sicher umgelagert werden. Der oberste Teil ist abgetragen. Die Ablagerung erfolgt an einer geeigneten Stelle rund 300 m seitlich der Rutschung. Die Transporte laufen über eine bestehende Waldstrasse und tangieren die Glaubenbergstrasse nicht. Nutzbares Felsmaterial aus der Rutschmasse wird weiterhin im Steinbruchbetrieb verwertet.

Die Sofortmassnahmen sind so weit fortgeschritten, dass die Sicherheit der Glaubenbergstrasse auch im Winter und den Folgejahren gewährleistet werden kann. Die eingerichtete Überwachung zeigt keine Bewegungen. Die gesamte Rutschsanierung wird voraussichtlich bis Ende 2024 andauern.

Die Rutschsanierung erfolgt teilweise ausserhalb des Abbauperimeters des Steinbruchs Rischi. Da auch Material ins Steinbruchareal rutschte und den Abbau bedroht, übernimmt die Rischi Steine AG die Kosten für die Sanierungsarbeiten.

Sarnen, 20. Dezember 2022

Kontakt und Rückfragen:

Einwohnergemeinde Sarnen
Stephan Flury, Mitglied der Geschäftsleitung
Tel. 041 666 35 79
stephan.flury@sarnen.ow.ch
www.sarnen.ch